

## Bessere BOS-Übungen durch reale Verletztendarsteller

Übungen der Feuerwehr oder anderer BOS-Einheiten haben einen gesteigerten Übungswert, wenn Verletzte und Hilfebedürftige so realistisch wie möglich dargestellt werden. Daniel Schmidt, Inhaber von VDS Bunte Übungen, zieht hier einen Vergleich zu einem Fußballspiel. „Mit einem echten Gegenspieler liegt direkt mehr Elan in allen Aktionen und die Mannschaft läuft zu Höchstformen auf. Im Training mit den eigenen Mannschaftskameraden ist das alles wie Üben mit angezogener Handbremse.“ Je größer die Übung angelegt ist, desto wichtiger ist dieser Faktor, denn der Planungs- und Organisationsaufwand steigt mit der Anzahl an Beteiligten.

### Übungserfolg beim ersten Versuch

„Einen zweiten Versuch gibt es bei größeren Übungen meistens nicht, so dass wir dazu raten bereits beim ersten Versuch durch geeignete Mittel den größtmöglichen Übungserfolg anzustreben“, so Schmidt. Gleichzeitig ermöglicht der Einsatz von professionellen Verletztendarstellern die Beteiligung der gesamten Mannschaft an einer Übung und gemeinsame Abläufe und Vorgehensweisen können geschlossen geübt werden, wenn nicht eigene Mitglieder der Teams als Mimen abgestellt werden müssen.

Egal, ob Mannschaft oder Führungsgruppe, durch die dynamische Lagedarstellung der Mimen und der taktischen Einspielungen durch die Übungsleitung für professionelle Verletztendarsteller kann jeder gefordert werden.

### Wie entsteht der realistische Eindruck für die Übungsteilnehmer?

Wenn das übende Team zum Einsatzort kommt, findet es wie im realen Leben ein Lagebild mit gefährdeten Personen und Sachwerten vor. Wenn die betroffenen Personen tatsächlich unbekannt sind für die Übungsteilnehmer, fällt es denen oftmals leichter, diese „Fremden“ patientenorientiert zu behandeln und zu retten. Dabei sorgen die realistisch geschminkten Mimen z. B. durch die Darstellung von Wunden, Schmerz, Verzweiflung oder Verwirrtheit für die richtige Stimmung. Hier haben professionelle Verletztendarsteller einen klaren Vorteil gegenüber Laien, die oftmals keine authentische Vorstellung von Menschen mit Schmerzen oder der Lage entsprechenden Ängsten haben. „Die Stimmung während einer Übung verändert sich zusehends, wenn die übende Gruppe auf realistische Darstellungen in einer Lage trifft und sich ab den ersten Minuten in einen ‚echten‘ Einsatz hineinversetzt fühlt“, erklärt Schmidt aus seiner mehrjährigen Erfahrung.

In enger Absprache der Übungsleitung und mit Blick auf das gewünschte Übungsziel werden die optimalen Mimen herausgearbeitet, Verletzungen festgelegt und die Besonderheiten zur Rettung der Verletzten besprochen. Rechtzeitig vor Beginn der Übung werden alle beteiligten Mimen professionell und realitätsnah geschminkt, in ihren Rollen instruiert und mit Requisiten ausgestattet.



**#vdsbunteuebung**  
**#brunoistauchdabei**



 Daniel Schmidt  
 +49(0)157-74 653 159  
 info@vds-bunte-uebung.de

[www.vds-bunte-uebung.de](http://www.vds-bunte-uebung.de)